



The Mobile Robot Company

Knowledge Center — IFOY Innovation Check · 2026-08-04

<https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/awards/ifoy-innovation-check>

IFOY Innovation Check

Der IFOY Innovation Check ist die wissenschaftliche Phase des IFOY Audit. Er bewertet jeden Finalisten hinsichtlich Funktionalität und Umsetzung, Neuheitswert, Kundennutzen und Marktrelevanz. Zu den beteiligten Einrichtungen zählen Fraunhofer IML, Fraunhofer IPA, die Technische Universität München und die TU Dresden. Diese Seite fasst die Bewertung des [J1600](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/>) im Wettbewerb 2026 zusammen.

Funktionalität und Umsetzung

Der Check beschreibt den J1600 als wegweisendes Fahrzeug mit Dual Mode, das die Grenze zwischen der manuellen Handhabung von Paletten und autonomer Robotik verwischt. Er kann ohne komplexe IT-Integration eingesetzt werden: Das Bedienpersonal steuert ihn manuell und speichert Zielpositionen. Anschließend fährt das Fahrzeug autonom zurück und umfährt Hindernisse. Für eine sicherere Routenführung in Produktionsbereichen können bevorzugte Fahrbereiche festgelegt werden.

Neuheitswert

Die Bewertung ordnet den J1600 zwischen klassischen [fahrerlosen Transportfahrzeugen \(AGV\)](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/mobiler-robot-terminology/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/mobiler-robot-terminology/>) und manuellen Hubwagen ein. Sie hebt die Kombination aus 3D-Kartierung und 2D-Sicherheitssensorik hervor. Diese ermöglicht ein umlaufendes Schutzfeld und zertifiziert sicheres Rückwärtsfahren ohne speziell gekennzeichnete Zielbereiche. Lithium-Eisenphosphat-Batterien (LiFePO₄), die Unterstützung von [VDA 5050](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/vda-5050-explained/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/vda-5050-explained/>) und die unmittelbare Übernahme der Steuerung über die Deichsel unterstützen den industriellen Einsatz.

Kundennutzen

- Reduzierung des manuellen Arbeitsaufwands bei wiederkehrenden Transporten um bis zu 80 %;

- das Bedienpersonal behält bei schwieriger Lasthandhabung die Kontrolle;
- geringeres Risiko und schnellere Amortisation ohne komplexes IT-Projekt oder dauerhaft verfügbares WLAN;
- auch für kleinere Betriebe im Einschichtbetrieb geeignet.

Marktrelevanz

Der Check bewertet die Marktrelevanz als hoch, da bei einem jährlichen Absatz von mehr als einer Million Hubwagen die manuelle Palettenhandhabung dominiert. Kleine und mittlere Unternehmen können erste Abläufe automatisieren, ohne ihre Arbeitsabläufe neu zu gestalten.

Bewertungen

Kriterium	Bewertung
Funktionalität / Art der Umsetzung	++ (sehr gut)
Neuheitswert / Innovation	+ (gut)
Kundennutzen	+ (gut)
Marktrelevanz	+ (gut)

Fazit

Der Check bewertet den J1600 als bedeutenden Schritt hin zu einer leicht zugänglichen, niedrigschwelligen Automatisierung der Intralogistik. Er verbindet industrietaugliche KI-Funktionen mit intuitiver Bedienung und breiter Einsetzbarkeit — ein „Gamechanger“ für die niedrigschwellige Automatisierung der Intralogistik.

Der Innovation Check war eine von drei Phasen, die zum „[Best in Intralogistics“-Zertifikat](https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/awards/best-in-intralogistics/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/awards/best-in-intralogistics/>) und zum Gewinn des [IFOY Award 2026](https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/awards/ifoy-award-2026/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/awards/ifoy-award-2026/>) führten. Das dabei bewertete Konzept Dual Mode wird unter [Dual Mode](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/>) und [Automatisierung mit Bedienpersonal im Regelkreis](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/human-in-the-loop-automation/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/human-in-the-loop-automation/>) erläutert.

